

Information nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
bei Erhebung personenbezogener Daten bei der betroffenen Person

Bezeichnung der Datenverarbeitung:	Amtsvormundschaften, Amtspflegschaften
Verantwortliche/r:	Jugendamt Märkischer Kreis Jugendamtsleitung Herr Sauerland Heedfelder Straße 45, 58509 Lüdenscheid Tel.: 6644 Fax: 02351 - 966 88 6644 E-Mail: m.sauerland@maerkischer-kreis.de
Vertreter/in:	Fachdienst 57 – Planung und Querschnitt Herr Wegener Tel.: 6591 Fax: 02351 - 966 88 6591 E-Mail: s.wegener@maerkischer-kreis.de Fachdienst 57 – Planung und Querschnitt Herr Hansel Tel.: 5910 Fax: 02351 - 966 88 5910 E-Mail: j.hansel@maerkischer-kreis.de
Datenschutz-beauftragte/r:	Märkischer Kreis Datenschutzbeauftragte Fachdienst Recht & Kommunalaufsicht / Datenschutz Heedfelder Straße 45 58509 Lüdenscheid Tel.: 02351/966-6134 Fax: 02351/6866 E-Mail: datenschutz@maerkischer-kreis.de
Zweck/e der Datenverarbeitung:	Ihre Daten werden erhoben, um die Aufgaben des Jugendamtes als Amtsvormund/-pfleger wahrzunehmen, insbesondere um die Interessen des Mündels zu vertreten. Hierzu gehören u.a.; - die gesetzliche Vertretung - Rechte der Personensorge - Rechte der Vermögenssorge
Wesentliche Rechtsgrundlage/n: (materiell-rechtlich sowie verfahrens- und datenschutzrechtlich)	Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, Art. 7 DSGVO, DSG NRW , und Art. 9 Abs. 2 lit a bis d und f bis i DSGVO i. V.m. §§1773 - 1813, DSG NRW, § 1915 BGB, § 2 Abs. 3 Nr. 11 SGB VIII, § 35 Abs. 2 SGB I, § 55 SGB VIII, § 56 SGB VIII 61 Abs. 2 und 68 SGB VIII, §§ 168 ff. FamFG
Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden:	- Name und Vorname des Kindes und beider Elternteile, Geschwisterkinder - Personalausweisdaten - Gesundheitsdaten - Anschrift aller Elternteile, des Kindes und der Geschwisterkinder - Kontaktdaten (Telefon, Fax, Email) - Familienstand, Kindschaftsverhältnis - Personenzusatzdaten (Aufenthaltsstatus, Familienstand, Sorgeberechtigung etc.) - persönliche Fähigkeiten, wie z.B. Fahrerlaubnisklassen oder Sprache/n

	- berufliche Daten, wie z.B. Daten des Arbeitgebers, berufliche Kontaktdaten, Qualifikationen, Schulklasse, -laufbahn und -zugehörigkeit - Renten-/Sozialversicherungsnummer - Bankverbindung, Vermögens- und Einkommensnachweise, weitere Daten zum Einkommen, wie z.B. Arbeitsverträge, Kontoauszüge - Urteile und Urkunde, wie z.B. Geburtsurkunden oder Vaterschaftsfeststellungen - Daten im Sinne des Art. 9, wie z.B. Gesundheitsdaten, Daten ethnische Herkunft oder der religiösen Zugehörigkeit - ggf. Daten im Sinne des Art. 10, Daten über strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten - Geheimhaltungs- oder Verschwiegenheitspflichten - Melderegisterdaten - Schulbezogene Daten - Fotos, Videos und/oder Tonaufnahmen - Angaben zur Unterbringung des Kindes - Daten zu Unterhaltsansprüchen/Regressansprüchen - Daten zur Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung und weitere - Weitere Daten können im Einzelfall erhoben werden. Bei Rückfragen hierzu wenden Sie sich bitte an den Verantwortlichen oder deren Vertreter.
Empfänger / Kategorien von Empfängern der Daten:	- externe Auftragsverarbeiter im Rahmen von Auftragsverarbeitung gem. Art. 28 DSGVO: SIT Hemer (Rechenzentrum) - zur Zahlungsabwicklung beteiligte Stellen des Märkischen Kreises - die vorgenannten Datenkategorien können zum Zwecke der Aufgabenerledigung an folgende Dritte übermittelt werden: - o Bereiche der eigenen Verwaltung (z.B. Jugendamt allg.) - o andere Sozialleistungsträger (z. Bsp. DRV, Krankenversicherung, Jobcenter, Bundesagentur für Arbeit, Amt für Ausbildungsförderung), - o Gerichte und Anwälte, Betreuer, Angehörige - o andere Dritte wie z. B. kommunale Ämter, Bundesämter, Insolvenzverwalter, Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e. V. (DIJuF), Ausländerbehörden, zuständige Auslandsvertretung, Landschaftsverbände, Auftragsverarbeiter (z. B. Scandienstleister, IT-Dienstleister), Arbeitgeber, Ausbildungsbetriebe, Schulen und Kindertageseinrichtungen/Kindertagespflegepersonen, Industrie-, Handels- und Handwerkskammer, Banken und Sparkassen, Versicherungsunternehmen, Personen und Einrichtungen der Gesundheitsfürsorge, Jugendämter, zuständige Einwohnermeldeämter - darüber hinaus können personenbezogene Daten auch an öffentliche Stellen übermittelt werden wie z. B. Melderegister, Grundbuchämter, Polizei, Standesamt. - Weitere Daten können im Einzelfall weitere Empfänger weitergeleitet werden. Bei Rückfragen hierzu wenden Sie sich bitte an den Verantwortlichen oder deren Vertreter (s. oben)
Eine Übermittlung an ein Drittland außerhalb der EU oder eine internationale Organisation	☒ ist nicht beabsichtigt ☐ ist beabsichtigt / Beschreibung:

Dauer der Speicherung:	30 Jahre nach Ende der Vormundschaft/Pflegschaft. Die Akten werden nach Ablauf dieser Frist vernichtet.
Rechte der Betroffenen:	Betroffene Personen haben folgende Rechte, wenn die persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind: • Art. 15 DSGVO - Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten • Art. 16 DSGVO - Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten • Art. 17 DSGVO - Recht auf Löschung (Vergessenwerden) • Art. 18 DSGVO - Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung • Art. 20 DSGVO - Recht auf Datenübertragbarkeit • Art. 21 DSGVO - • Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde • Art. 7 DSGVO - Erfolgt die Datenverarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung, so besteht das Recht, die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird
Die Daten stammen aus folgender Quelle:	Zum Zwecke der Aufgabenerledigung können unter Beachtung der gesetzlichen Voraussetzungen personenbezogene Daten auch bei anderen öffentlichen und nicht-öffentlichen Stellen oder Personen erhoben werden. Dies können sein: - andere Sozialleistungsträger (z. Bsp. DRV, Versicherungsunternehmen, Jobcenter, Bundesagentur für Arbeit, Amt für Ausbildungsförderung), Bereiche der eigenen Verwaltung - Einrichtungen der Sozial- und Jugendhilfe (auch Schulen und Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegepersonen) - Gerichte, Anwälte, Angehörige und Betreuer - Arbeitgeber, Berufsgenossenschaften, Handels-, Industrie- und Handwerkskammern, Ausbildungsbetriebe, Arbeitgeber - andere Dritte wie z. B. kommunale Ämter, Ämter des Bundes, Ausländerbehörden, Landschaftsverbände, Versicherungsunternehmen, Maßnahme und Bildungsträger, Ärzte, Therapeuten, Psychologen und weitere Personen und Einrichtungen der Gesundheitsfürsorge Darüber hinaus können personenbezogene Daten auch aus öffentlichen Quellen bezogen werden wie z. B. Internet, Melderegister, Polizeibehörden usw.
Zuständige Aufsichtsbehörde:	Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Kavalleriestr. 2 – 4 40213 Düsseldorf Tel.: 0211 / 38424-0 E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de Fax: 0211 / 38424-10 Internet: www.ldi.nrw.de
Die Bereitstellung (Angabe) der personenbezogenen Daten ist	☒ vorgeschrieben durch Gesetz (alle Daten, welche im Rahmen des Zwecks erforderlich sind wie z.B. Name, Vorname, Adressdaten, Bankdaten, Geschlecht, Familienzugehörigkeit, etc.) ☐ vertraglich vorgeschrieben ☐ für Vertragsabschluss erforderlich ☐ nicht vorgeschrieben

Die betroffene Person ist verpflichtet zur Bereitstellung (Angabe) der personenbezogenen Daten:	☒ Ja ☐ Nein Die Nichtbereitstellung der Daten hätte folgende Folgen und Auswirkungen: - Gerichtliche Entziehung (von Teilen) der elterlichen Personensorge
Es besteht eine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 Absätze 1 und 4 DSGVO (z.B. durch Profiling):	☐ Ja / Beschreibung: ☒ Nein

Stand: 01.07.2025